

CENTRE GOTHIQUE EN PICARDIE

Gotikzentrum

Der Begriff *Gotik* bezeichnet in erster Linie ein künstlerisches Phänomen, das sich über fast vier Jahrhunderte erstreckt - wenn man die Übergangsperioden hinzuzählt. Die Gotik beginnt um die Mitte des XII. Jahrhunderts, als die ersten Versuche mit Spitztonnengewölben unternommen werden, und setzt sich bis in die Mitte des XVI. Jahrhunderts fort, bis sie nach und nach von der Renaissance abgelöst wird.

Aus der Epoche der Gotik hat sich in Frankreich, in der Region Picardie, ein besonders dichtes und reichhaltiges Kulturerbe erhalten, das für alle Entwicklungsphasen dieser Kunst repräsentativ ist. Selten findet man hier Dörfer, die nicht wenigstens die Spur oder die Erinnerung an ein in dieser Zeit entstandenes Bauwerk bewahren. Ebenso besitzt die Picardie sechs Kathedralen aus dieser Zeit - darunter die Kathedrale von Amiens, die vor kurzem von der UNESCO als Bauwerk von Weltbedeutung unter Denkmalschutz gestellt wurde.

Die Schaffung einer Struktur, deren Hauptaufgabe darin besteht, eine bessere Kenntnis über diesen Bereich des Mittelalters zu fördern, ist seit mehreren Jahren Gegenstand von Überlegungen. Dank des Vertragsabschlusses *Plan Etat Région 1994-1998* (Plan Staat/Region) unternahm die Region Picardie mit Unterstützung des Staates die Gründung eines *Centre Gothique*.

Diesem Zentrum wurden vier Aufgaben übertragen: die Bildung eines Ressourcenzentrums, die Teilnahme an einem Inventar des regionalen Kulturerbes, Unterstützung von Forschungen sowie die Verbreitung der gesammelten Kenntnisse. Das *Centre Gothique* ist damit beauftragt, alle geeigneten Mittel zur Verwirklichung dieser Aufgaben einzusetzen. Es ist eine Ergänzung zu Institutionen und Strukturen wie den Universitäten, den Nationalen Forschungszentren, den Regionaldirektionen für kulturelle Angelegenheiten oder auch zu spezialisierten Studienzentren. Das Zentrum wirkt als Sammel- und Verteilungsstelle für geschichtliche, kunstgeschichtliche, archäologische und andere Informationen.

Programmorschläge:

Das Programm ist in Zyklen rund um ein großes Thema geplant, die jede der Aktivitäten des Zentrums (Ausstellungen, Kolloquien, Vorträge, Besuche historischer Stätten) besonders berücksichtigen werden. So wurde zum Beispiel das Thema "Wasser" (Kreislauf, Hygiene, Symbole) bereits vorgeschlagen und erhielt die Zustimmung des wissenschaftlichen Rates. Ebenfalls geplant ist ein regelmäßiger Zyklus "Paralleler Geschichte", der durch eine transversale Sicht der Weltgeschichte die Kontakte, Beiträge und Vorsprünge anderer Zivilisationen hervorhebt.

Heute steht das Zentrum in seinen Anfängen. Seine Ziele sind klar: Die Kenntnis über die Schätze des historischen und künstlerischen Erbes dieser Periode soll gefördert werden. Zu diesem Zweck muß das Zentrum Informationen darüber sammeln, die Mittel zur Wiedererlangung dieser Kenntnisse anderen Menschen zur Verfügung stellen und schließlich eine Aufgabe von regionalem Interesse erfüllen und seine Aktionen auf die nationale und internationale Ebene ausweiten.

Adresse:

O:C:R:P:/ département Gothique
45 rue Pointin - 80040 Amiens cedex 1
Tel.: 22979650
Fax: 22929784

Erschienen in:

VIA REGIA – *Blätter für internationale kulturelle Kommunikation* Heft 25 1995,
herausgegeben vom Europäischen Kultur- und Informationszentrum in Thüringen

Weiterverwendung nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers

Zur Homepage VIA REGIA: <http://www.via-regia.org>